



Auf den Spuren von Niklaus von Flüe (Bruder Klaus)

29. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**So fern und doch so nah – der faszinierende
Lebensweg des Niklaus von Flüe**
Vortrag von Kathrin Morisoli-Benz

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. August

Auf dem Pilgerweg von Schangnau nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus
mit Pfarrer Johannes Weimann und Vikarin Anna Gerbig



Auf den Spuren von Niklaus von Flüe (Bruder Klaus)

29. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**So fern und doch so nah – der faszinierende
Lebensweg des Niklaus von Flüe**
Vortrag von Kathrin Morisoli-Benz

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. August

Auf dem Pilgerweg von Schangnau nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus
mit Pfarrer Johannes Weimann und Vikarin Anna Gerbig

Vortrag am 29. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

So fern und doch so nah – der faszinierende Lebensweg des Niklaus von Flüe
Mit Kathrin Morisoli-Benz (Nachfahrin von Niklaus von Flüe)

Niklaus von Flüe (1417-1487) aus Obwalden gehört zu den kontroversesten Figuren der Schweiz und wird dennoch seit Jahrhunderten verehrt. Was trieb diesen Bauern, der seine kinderreiche Familie und seine Heimat liebte, in vielen Schlachten für sie kämpfte und in die Politik ging, dazu an, alles zu verlassen und Einsiedler zu werden? Und wie war es möglich, dass er ohne Nahrung lebte, von seiner kargen Zelle im Ranft aus, europäische Grossmächte beriet und die Eidgenossenschaft rettete? Bruder Klaus ist eine spannende Figur mit einer zehrenden Gottessehnsucht und mächtigen Visionen. Und einer interessanten Frau an seiner Seite.

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. August

Auf dem Pilgerweg von Schangnau nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus

Flüeli-Ranft ist Ziel des wunderschönen Pilgerweges auf den Spuren von Bruder Klaus, der uns am 1. Tag von Schangnau, Salwideli nach Sörenberg führt (19 km). Am 2. Tag folgen wir dem Weg weiter über den Glaubenbielen und Mörialp nach Giswil (19 km). Am 3. Tag geht es entlang dem Sarnersee über Sachseln nach Flüeli-Ranft (10 km). Der Weg führt uns somit durch drei Kantone.

Auf dem Weg begegnen wir immer wieder Niklaus von Flüe, der als Einsiedler in Flüeli-Ranft lebte.

Die insgesamt ca. 50 km und rund 2000 m Auf-und Abstiege erfordern entsprechende Kondition und Trittsicherheit.

Die erste Nacht verbringen wir im Hotel Salwideli, die zweite in Privatunterkünften und ggf. auch in Zimmern auf dem Campingplatz in Giswil. Wer mitpilgern möchte, sollte bereit sein, das Zimmer mit 1-3 Personen zu teilen. Zudem ist auf dem Campingplatz ein Schlafsack notwendig, der im Begleitfahrzeug (mit anderem nicht notwendigem Gepäck) transportiert werden kann.

Die Kosten bewegen sich zwischen 80 und 130 Franken (je nach Zimmerwunsch), inkl. Frühstück (ohne Hin- und Rückfahrt sowie Mittag- und Abendessen)
Abfahrt: 7.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus; Rückkehr mit ÖV um 16.54 (bzw. 17.54)

Nähere Auskünfte und Anmeldung: Bis zum 15. Juni bei Johannes Weimann
(johannes.weimann@ref-buchsi.ch; 077 522 04 90)

Vortrag am 29. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

So fern und doch so nah – der faszinierende Lebensweg des Niklaus von Flüe
Mit Kathrin Morisoli-Benz (Nachfahrin von Niklaus von Flüe)

Niklaus von Flüe (1417-1487) aus Obwalden gehört zu den kontroversesten Figuren der Schweiz und wird dennoch seit Jahrhunderten verehrt. Was trieb diesen Bauern, der seine kinderreiche Familie und seine Heimat liebte, in vielen Schlachten für sie kämpfte und in die Politik ging, dazu an, alles zu verlassen und Einsiedler zu werden? Und wie war es möglich, dass er ohne Nahrung lebte, von seiner kargen Zelle im Ranft aus, europäische Grossmächte beriet und die Eidgenossenschaft rettete? Bruder Klaus ist eine spannende Figur mit einer zehrenden Gottessehnsucht und mächtigen Visionen. Und einer interessanten Frau an seiner Seite.

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. August

Auf dem Pilgerweg von Schangnau nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus

Flüeli-Ranft ist Ziel des wunderschönen Pilgerweges auf den Spuren von Bruder Klaus, der uns am 1. Tag von Schangnau, Salwideli nach Sörenberg führt (19 km). Am 2. Tag folgen wir dem Weg weiter über den Glaubenbielen und Mörialp nach Giswil (19 km). Am 3. Tag geht es entlang dem Sarnersee über Sachseln nach Flüeli-Ranft (10 km). Der Weg führt uns somit durch drei Kantone.

Auf dem Weg begegnen wir immer wieder Niklaus von Flüe, der als Einsiedler in Flüeli-Ranft lebte.

Die insgesamt ca. 50 km und rund 2000 m Auf- und Abstiege erfordern entsprechende Kondition und Trittsicherheit.

Die erste Nacht verbringen wir im Hotel Salwideli, die zweite in Privatunterkünften und ggf. auch in Zimmern auf dem Campingplatz in Giswil. Wer mitpilgern möchte, sollte bereit sein, das Zimmer mit 1-3 Personen zu teilen. Zudem ist auf dem Campingplatz ein Schlafsack notwendig, der im Begleitfahrzeug (mit anderem nicht notwendigem Gepäck) transportiert werden kann.

Die Kosten bewegen sich zwischen 80 und 130 Franken (je nach Zimmerwunsch), inkl. Frühstück (ohne Hin- und Rückfahrt sowie Mittag- und Abendessen)
Abfahrt: 7.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus; Rückkehr mit ÖV um 16.54 (bzw. 17.54)

Nähere Auskünfte und Anmeldung: Bis zum 15. Juni bei Johannes Weimann
(johannes.weimann@ref-buchsi.ch; 077 522 04 90)